

Sachen an ehemalige Schule spenden - vorher fragen?

Beitrag von „CDL“ vom 15. August 2021 13:19

Zitat von cera

Einen noch voll funktionsfähigen Keyboardständer und ein fast neues Originalverpacktes Sustainpedal als Sperrmüll zu bezeichnen ist ziemlich phantasiereich, findest du nicht? Sperrmüll sind Sachen die entsorgt werden, also meistens defekt bzw. Schrott sind... Keiner dieser Punkte trifft auf die Sachen zu... Für mich ist es selbstverständlich niemandem kaputten Müll anzudrehen. Was hätte ich auch davon? Nur missbrauchtes Vertrauen, sonst nichts.

Zur Definition von Sperrmüll verweise ich sicherheitshalber auch noch auf [Beitrag #11](#) von wieder_da. Es geht nicht darum, was du oder ich privat von möglicherweise tatsächlich hochwertigem oder zumindest noch—noch gut einsatzfähigem Instrumentalzubehör halten mögen, sondern darum, ob eine Schule diese Dinge gerade benötigt (=Spende womöglich höchst willkommen) oder eben nicht (= Sperrmüll, wenn es ungefragt zugeschickt werden würde, für den die Schule die Entsorgung oder alternativ Weiterverwendung organisieren müsste). Das ist insofern nicht phantasiereich, was ich geschrieben habe, sondern schlicht realistisch. Mir war durchaus klar, dass sich das für dich irritierend lesen würde. Man selbst sieht bei noch gut verwendbaren Dingen ja immer auch den persönlichen Wert und gerade Instrumente/Instrumentalzubehör haben/hat für Musiker meiner Erfahrung nach (einige Musiker plus einen Instrumentenbauer in der Familie) oftmals einen ganz besonderen emotionalen Wert. Ich verstehe also die Irritation, dennoch solltest du es schaffen realistisch zu sehen, was das ganz nüchtern betrachtet erst einmal für Schulen bedeuten würde, wenn sie selbst gut funktionierendes, aber eben nicht benötigtes Instrumentalzubehör ungefragt von Hinz und Kunz zugeschickt bekommen würde oder ein paar Second Hand Laptops einer großen Firma, die es auch nur gut meint und ihre gut funktionierenden Geräte SuS zur Verfügung stellen möchte, die sich diese nicht leisten können, die Omi, die viel strickt und häkelt und mit ihrem Klöppelklub eine Kiste (wunderschöner) Handarbeiten einfach mal als Spende für den nächsten Weihnachtsbasar zum Verkauf zuschickt, die Firma, die in der Zeitung gelesen hat, dass die Schule eine zusätzliche CNC-Fräse benötigen könnte und die einfach mal als Überraschung nach den Ferien auf dem Pausenhof abstellt- blöderweise muss der passende Raum zum Aufstellen nämlich erst noch angebaut werden ... Ja, ich übertreibe komplett, aber es sollte deutlich werden, dass gut gemeint und gut gemacht auch bei erwünschten Spenden nicht dasselbe sind (und das betrifft nicht nur Spenden an Schulen). Also nicht aufregen, sondern einfach klären mit möglichen Empfängern, ob eine Spende überhaupt erwünscht/erlaubt ist.